

TAE KWON DO

Spiegel



Überragende Ergebnisse für die NWTU

DEM der Senioren in Ingolstadt

Chaos-Tage in Ingolstadt

Paris Open – Eine Reise wert?

KWON stellt neue Fitness-Wear-Kollektion auf der FIBO vor

Nr.02/07
19. Jahrgang

April 07
€ 2,50

- S.4 DJM Esslingen

- S.5 2. NWTU-Jugend-Night-Camp

- S.6-7 DEM Senioren Vollkontakt

- S.8-9 DEM Kadetten Vollkontakt

- S.10 Arnsberg-Cup in Lüdenscheid

- S.11 Nachwuchsturnier Münster/Detmold
-
Trainertreffen in Duisburg

- S.12 Stützpunkttraining Bereich West

- S.13 Nachwuchsturnier Wuppertal

- S.14-15 Chaos-Tage in Ingolstadt

- S.16-17 Paris Open – Eine Reise wert?

- S.18 Engelbert Rotalsky –
10 Jahre Landestrainer

- S.19 Breitensportlehrgang
Mönchengladbach & Zülpich

- S.20 Informationen vom NWTU-Lehrwart
-
NWTU-Lehrreferat

- S.21 SV-Lehrgang der Realschule Belecke

- S.23 Mein Abo

- S.24 WTF-Electronic-Protector-Meisterschaften
in Chuncheon

- S.26 KWON stellt Fitness-Wear auf FIBO vor

- S.28 Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen

- S.29-30 Ausschreibungen, Informationen

- S.31 Kontakte, Adressen, Internet



Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Leserinnen und Leser!

Zuerst möchte ich allen Deutschen Meisterinnen und Deutschen Meistern gratulieren. Aber ich möchte es auch nicht versäumen, unseren Silber- und Bronzemedaillengewinnern zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Gratulation auch an die Trainer, ohne die diese Erfolge nicht möglich gewesen wären. Sowohl im Vollkontakt- als auch im Formbereich haben wir unsere Vormachtstellung in der DTU wieder einmal deutlich bewiesen.

Mit unserer neuen Trainerstruktur, sowohl im Formen- als auch im Vollkontaktbereich, haben wir neue Wege geschaffen, die unsere Erfolge weiter ausbauen sollen. Auch durch die erstmalig eingeführte monatliche finanzielle Unterstützung unserer beiden Europameister Pinar Budak und Levent Tuncat bis zur Olympiade wollen wir neue Wege beschreiten. Weiterhin möchte ich auch im Vollkontaktbereich unserem hauptamtlichen Landestrainer

Aziz Acharki und unserem neuen (und alten) Landestrainer Hakan Bozukyan im Jugend A/B-Bereich sowie dem neuen Landestrainer im Jugend-C/D-Bereich – unserem angehenden Diplom-Sportlehrer Jannis Dakos – im Namen des neuen Teams viel Erfolg wünschen. Das Gleiche gilt auch für unser neues Trainerteam im Formbereich, Petra van der Heusen, Manuel Kolb und Bernd Petersohn.

Aber man sollte auch nicht unsere ausgeschiedenen Trainer Engelbert Rotalsky und Carlos Esteves vergessen, die auch sehr viel zu den erzielten Erfolgen beigetragen haben. Außerdem wünsche ich Carlos Esteves nach der schwierigen Operation viel Erfolg bei seiner Genesung.

Auch begrüße ich unsere neuen, kommissarisch eingesetzten Referenten Thomas Schneider als Lehrreferenten, Rudi Mark als Pressereferenten und Dirk Müller als stellvertretenden Jugendleiter im Vorstand. Ich

hoffe, sie werden durch ihre Arbeit soviel Vertrauen bei den Mitgliedern aufbauen, dass sie bei der kommenden Mitgliederversammlung anstandslos bestätigt werden – womit wir beim nächsten Thema wären! Immer noch ist die Position des Präsidenten vakant. Wie ich bereits bei der AO-Mitgliederversammlung erklärt habe, werde ich mich nicht zur Wahl stellen und ich vertrete diese Meinung immer noch. Auch in diesem Bereich haben wir uns umgeschaut und Gespräche geführt. Ich hoffe zur Mitgliederversammlung einen neuen Kandidaten für das Amt des Präsidenten vorstellen zu können, der ebenso wie der Vorstand das Vertrauen durch die Mitgliederversammlung geschenkt bekommt.

Hiermit möchte ich alle Vereinsvertreter zur Versammlung am 23. Mai 2007 einladen und hoffe auf ein zahlreiches Erscheinen

Mit sportlichen Grüßen
Peter van den Akker



Impressum

Taekwondo Spiegel Magazin für Kampfsport
Herausgeber:
Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.
Hindenburgstr. 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 0 22 63 / 90 37 38 · E-Mail: nwtu-ev@t-online.de

Anzeigenpreise: Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2007
Verteilung: Alle Vereine der NWTU · Privat als Abonnement
Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Verlag, Redaktion, Satz und Anzeigenverwaltung:
Q-BUS – konzipierte Werbung
Dreilindenstraße 78 · 45128 Essen
Redaktion: Bernd Schürenberg

Fotografie: Dirk A. Friedrich, Archiv

Lieferbedingungen/Bezugspreis:
Vereine: im Jahresbeitrag enthalten
Einzelabonnenten: Jahresabo 9,90 Euro (zzgl. 3,60 Euro Vertrieb),
Ausland 20 Euro, Einzelpreis 2,50 Euro (zzgl. Vertrieb)

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos etc. wird keine Haftung übernommen. Rücksendungen nur bei mitgesandtem Freiumschlag. Alle Angaben wie z. B. Ereignisse, Namen, Daten etc. ohne Gewähr. Die Redaktion behält sich die Kürzung der Beiträge vor. Diese Zeitung wird ausschließlich auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25. Mai 2007

Deutsche Jugend Meisterschaften in Esslingen

NWTU Jugend Kader mit beachtlichem Erfolg



Bei den diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften in Esslingen, Baden-Württemberg, bestätigten die Nachwuchstalente aus NRW wie gewohnt ihre Klasse. Insgesamt 39 Talente wurden von den ca. 80 Teilnehmern aus NRW für den Kader von Dipl. Trainer Aziz Acharki, und Landes-trainer Hacik Bozukyan nominiert; bei ca. 240 Teilnehmern aus allen Bundesländern eine beachtliche Teilnehmer Quote. Als Head of Team fungierte unser Jugendleiter Antonio Barbarino, der wie gewohnt eine reibungslose Organisation hinlegte. So wurden die 39 nominierten Sportler/innen in Essen und Köln mit dem Reisebus abgeholt, um gemeinsam die Fahrt nach Esslingen anzutreten. Zu berücksichtigen ist, dass alle Kosten vom Hotel, Startgeld sowie Fahrtkosten vom Landesverband NWTU übernommen wurden. Eine immense Unterstützung für so manche Vereine, die mehrere Athleten am Start hatten. Zudem wurden alle Personen mit roten Jacken ausgestattet, so dass sich in der Halle ein beeindruckendes Bild ergab. Es fehlte den Sportlern wirklich an Nichts, sie hatten eine tolle Unterkunft mit einem abendlichen Pasta-Menü, sowie am Wettkampftag reichlich Getränke, Bananen und Obst für zwischendurch und eine vorbildliche Betreuung.

Als Physiotherapeut war, wie gewohnt, Armin Spieß dabei, der bei so einer großen Anzahl von Sportlern jede Menge zu tun hatte und einen hervorragenden Job vollbrachte. Für die Betreuung der Teilnehmerinnen waren Irmgard Rutenhöfer vom SSK Kerpen sowie Arzu Ardali vom KDK Attendorf dabei. Auch hier erwies sich die Mitnahme der Betreuer als vorteilhaft. Beide waren für die Sportlerinnen zu jeder Zeit ansprechbar und unterstützten das Trainer-Gespann, wo es nur ging.

Was allerdings ganz klar hervorzuheben ist, war die Arbeit der Landestrainer Aziz Acharki und Hacik Bozukyan sowie die von Hakan Gümus von den Wuppertaler Tigern, der mit fünf Sportlern die meisten Teilnehmer am Start hatte und den Landesverband mitunterstützte. Als cleverer Schachzug der Verantwortlichen der NWTU - wie man im Nachhinein sagen muss - erwies sich das Coachen der Sportler/Innen den Vereins-Trainern vor Ort zu überlassen. Ein selten zu beobachtendes Miteinander war unter den Trainern zu spüren. Der vor kurzem veranstaltete Trainer-Treff hat wohl schon so einiges in Bewegung gesetzt. Mit 11 Goldmedaillen 5 Silber- und 13 Bronzemedailles gewann auch klar die Länderwertung vor

Deutsche Jugend-A-Meisterin 2007

JA -42	Aline Zenz
JA -55	Ebru Askar
JA +68	Sabrina Decker
JA -59	Lorena Nestler
JA -46	Fabienne Schneider
JA -63	Julia Swietkowiak

Deutsche Jugend-A-Meister 2007

JA -55	Dennis Roskosch
JA +78	Ali Sari
JA -51	Phat Trinh
JA -73	Jürgen Ulrich
JA -68	Duran Kilic

dem Landesverband aus Bayern und Baden Württemberg. Wenn man bedenkt, dass aus 20 Gewichtsklassen 11 Deutsche Meister aus NRW kommen, spricht das Bände. In der Vereinswertung waren demnach auch drei Vereine aus der NWTU auf dem Treppchen.

Der TSC Gladbeck mit drei Goldmedaillen, das Internat Swisttal mit 2 Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille sowie die Wuppertaler Tiger mit 2 Gold- und drei Bronzemedailles. Dimitrios Lautenschläger Internatstrainer-NWTU

2. NWTU

Jugend-Night Camp

Freizeitmaßnahme für alle Jugendlichen der NWTU

24. – 25. Juni 2007

im Sportpark-West in Mönchengladbach

Veranstalter

Nordrhein Westfälische Taekwondo Union e.V.
Jugendleitung

Ausrichter

OH-DO-KWAN Dülken e.V., 1. Vorsitzender Herr Thomas Schneider

- Für alle Kinder und Jugendlichen der NWTU von 12 bis 17 Jahren -

Referenten

- NWTU Landestrainer Vollkontakt Aziz Acharki
- NWTU Lehrreferent Thomas Schneider

Programm

- Taekwondo
- Kletterwand
- Badminton
- Fußball
- Beachvolleyball
- eine Faszination für alle
- Kidsplanet,
- u.v.m.

Übernachtung im Kidsplanet mit Frühstück, Mittagessen, Abendessen und 3 Mineral-Getränken.

**Alles zu einem sensationellen Preis für
NWTU-Mitglieder von nur € 39,-**

(bei Anmeldung bis 08.06., danach € 49,-)

Anreise: Samstag, den 24.06. bis 10:00 Uhr

Abreise: Sonntag den, 25.06. 14:00 Uhr

Anmeldung an

Dirk Müller (stellv. Jugendreferent), Holunderweg 7, 41751 Viersen
Anmeldung nur gültig mit Überweisungsbeleg an die NWTU
Volksbank Rhein Rhur e.G., Kontoinhaber: NWTU e.V.,
Kontonummer: 1367570207, BLZ: 35060386

Bei Nichtteilnahme am Lehrgang keine Rückerstattung der Lehrgangsgebühr

- Änderungen vorbehalten -

Überzeuge



Ende Ergebnisse für die NWTU

Acht Gold-, zehn Silber- und neun Bronzemedail- len, so lautet die Bilanz der NWTU nach den Kämpfen der Senioren bei der Taekwondo-DEM in Ingolstadt, die am 03. März 2007 in der Saturn-Arena stattfand. Damit liegen wir in der Länderwertung nicht nur ganz vorne – und mit 50 Punkten sogar recht deutlich – vor Bayern, sondern haben auch noch die Ausbeute vom letzten Jahr übertroffen. Einen guten Teil trugen dazu die Damen bei, die mit 14 Medaillen (6 mal Gold, 3 mal Silber und 5 mal Bronze) eine besonders erfreuliche Leistung zeigten und sich in allen Kämpfen klar durchsetzten. Von den startenden NWTU-Herren schafften sieben den Einzug ins Finale, leider holten jedoch nur zwei davon den Titel. Besonders erfreulich ist, dass auch einige jugendliche Kämpfer bei den Senioren den Anschluss gefunden und sich teilweise sogar überragend durchgesetzt haben.

Dazu gehört besonders Julia Weinberger (TKD Internat Swisttal), die in der Klasse bis 55 kg überraschend gut kämpfte und sich gegen die Nationalkämpferin Demet Özcan klar durchsetzte, die für den TUS Ende antrat. Bei den Herren fielen die Leistungen von Ulvi Kayar auf, der sich den zweiten Platz erkämpfte. Ebenso die beiden anderen Swisttaler Mathias Gabriel (Herren bis 78 kg), der bereits in den Vorkämpfen überzeugte, jedoch im Finale gegen einen starken Baschir Adam verlor und somit auf dem zweiten Platz landete, sowie Robert Vossen (Herren bis 84 kg), der sich im Vergleich zu seinem letzten Turnier beim internatio-

nenal Flora-Turnier in Hamburg sogar noch verbesserte und erst im Finale gegen Osman Karams vom SSV Dachau verlor.

Doch auch die anderen Kämpfe konnten sich sehen lassen. Unschlagbar bei den Damen bis 59 kg war Pinar Budak, die amtierende Europameisterin und Vize-World-Cup-Gewinnerin, ebenso ihre Vereinskameradin (ebenfalls Wuppertaler Tiger) Julia Swietkowiak (Damen bis 63 kg), die sich mit eisernem Kampfwillen durchsetzte. Besonders erfreulich war auch der Sieg von Nildem Kayas (Damen bis 51 kg), die sich mit ihrem Auftritt nach langer Verletzungspause erfolgreich zurückmeldete. Völlig ohne Probleme konnte Helena Fromm (-67 kg) vom TKD Sport Letmathe den Titel holen. Bereits in den Vorkämpfen konnte sie sich klar durchsetzen, und ebenso deutlich gewann sie schließlich das Finale gegen Esther Scholten vom AC Ückerath. Die Vize-Europameisterin 2006 hat durch ihre Leistung in Ingolstadt gezeigt, dass sie den Titel verdient gewonnen hat. In der Schwergewichtsklasse der Damen konnten die Athletinnen Ilknur Kayabasi, Christine Ludwig sowie Nadine Studtrucker die drei Plätze unter sich aufteilen, womit diese Gewichtsklasse komplett von der NWTU eingenommen wird.

Spannend und anspruchsvoll auch die Kämpfe bei den Herren, wie zum Beispiel der Fight von Dennis Binder (Wuppertaler Tiger), dem Bronzemedailengewinner der Jugend - WM 2006. Er konnte sein Potenzial richtig entfalten und holte alles aus sich heraus. So zeigte er sehens-

werte Techniken und verlor nur knapp gegen den weit erfahreneren Kämpfer aus Nürnberg Sergy Kolb, wobei er somit Platz 2 erreichte.

Auf dem ersten Platz bei den Herren bis 58 kg kam der zweifache Europameister Levent Tuncat vom TKD Center Laar, der momentan als absoluter Ausnahmeathlet gilt. Er dominierte die Gewichtsklasse wie kein anderer und wurde verdient Deutscher Meister; ebenso Jannis Dakos vom AC Ückerath (Herren bis 62 kg), dem man seine intensive kontinuierliche und psychologische Vorbereitung nach seiner Verletzung anmerkte. Auch wenn er die Kämpfe jeweils nur knapp gewann, so hat er sich den Titel dennoch verdient.

Schade jedoch, dass Erdal Aylanc (H-67) vom TSC Gladbeck noch nicht seine Form finden konnte und so das Finale gegen Daniel Manz aus Friedrichshafen verlor.

Wir können aus diesen Ergebnissen ganz deutlich ablesen, dass die NWTU nicht nur die meisten Bundeskadersportler stellt, sondern die Medaillenausbeute zeigt auch unübersehbar was für ein Potenzial noch da ist. Die Länderwertung ging wie bei den diesjährigen DEM Jugend

A in Esslingen, sowie bei den DEM Kadetten und Senioren in Ingolstadt an die NWTU.

Dies ist das Ergebnis der gut funktionierenden Koordination mit den Heimtrainern sowie des Trainings in den Stützpunkten, sowohl bei der A-Jugend, als auch bei den Senioren und Kadetten.

Die Zusammenarbeit ist in der letzten Zeit immer besser geworden. So nehmen inzwischen unterschiedliche Vereine das Training an den Landesstützpunkten wahr. Und der Fleiß zahlt sich so doppelt aus: Der Verband zahlt den Platzierten die Startgelder zurück. Ein zusätzlicher Motivations-schub für alle Athleten.

Abschließend möchten wir noch erwähnen, dass die Leistung der Kampfrichter bei diesem Turnier sehr gut war. Den krönenden Rahmen der Veranstaltung bildeten das samstägliche Abendprogramm sowie der Besuch des DSOB-Präsidenten Dr. Thomas Bach. Letzteres zeigt, dass Taekwondo inzwischen eine hohe Anerkennung in der Sportwelt gefunden hat.

Aziz Acharki
HA-Landestrainer

Exklusiv-ausrüster und Sponsor

KWON 

**der Nordrhein-Westfälischen
Taekwondo Union e.V.**

NWTU bestätigt

Vormachtstellung

in Deutschland

DEM-Vollkontakt der Kadetten (Jugend B) in Ingolstadt 2007



Ingolstadt war wieder Austragungsort der Deutschen Kadetten-Meisterschaft. Wie schon in den vergangenen Jahren lud die DTU ihre auf Landesebene erfolgreich qualifizierten Sportler nach Ingolstadt ein. Für viele der noch jungen Taekwondo-Sportler bedeutet diese Deutsche Meisterschaft einen Höhepunkt, wenn nicht gar den Saisonhöhepunkt in ihrem Turnierkalender. Das Bestreben der Verantwortlichen der NWTU, besonders der Landestrainer Aziz Acharki und Hacik Bozuyan, war es, nach dem Erfolg im letzten Jahr wieder eine schlagkräftige Mannschaft an den Start zu brin-

gen. Nach dem letzten Vorbereitungslehrgang in Schleiden, stand ein Wochenende vor der DEM die Mannschaft, die sich auf den Weg nach Ingolstadt machen sollte.

In der Saturn-Arena zeigte sich schon beim Aufwärmen die Entschlossenheit der NWTU-Kadetten. Sie wollten den Titel des Deutschen Meisters mit nach NRW nehmen. Das Gesamtergebnis zeigte, dass die Landestrainer den richtigen Sportlern Ihr Vertrauen geschenkt hatten. Waren es im letzten Jahr

noch 7 Deutsche Meistertitel, die nach NRW gingen, so waren es in diesem Jahr 9 junge Athleten, die ihren Erfolg vergolden konnten. Ein Deutscher Vizemeistertitel konnte hinzugefügt werden, und gleich 16-mal Bronze ging an die NWTU. Alle Deutschen Meister und Vizemeister sowie 10 der Drittplatzierten waren Teil des NWTU-Landeskaders.



Bei der abschließenden Länderwertung freuten sich die anwesenden Vorstandsmitglieder der NWTU und ihr Präsident Peter van den Akker über den ersten Platz bei der Mannschaftswertung, bei der die NWTU (76 Punkte) die BTU (54 Punkte) und die HTU (26 Punkte) auf ihre Plätze verwies. So ist es auch nicht verwunderlich, dass der erste Platz in der Vereinswertung ebenfalls an einen Verein aus NRW ging. Über den ersten Platz freute sich Trainer Klaus Karg vom 1. Godesberger JC und hielt bei der Siegerehrung stolz den Pokal in die Höhe.

Auch wenn es nicht für alle aktiven Athleten für das ersehnte Edelmetall gereicht hat, zogen die Landestrainer am Ende des Tages eine positive Bilanz. Alle haben ihr Bestes gegeben und die NWTU auf diesen Deutschen Meisterschaften würdevoll vertreten. Hinzu kam, dass sich das Team immer wieder gegenseitig unter-

Gewichtsklasse	Name	Verein
m -40 kg	Thomas Mett	KDK Attendorn
m -43 kg	André Hauke	SVF Herringen
m - 49 kg	Andreas Melzer	Budo Siegen
m -57 kg	Walid Hashimi	1. Godesberger JC
m -61 kg	Ibrahim Ahmadsei	1. Godesberger JC
w -61 kg	Aylin Polat	TKD Center Laar
w -38 kg	Anna-Lena Frömming	TUS Ende
w -41 kg	Tina Neuhaus	TSL 2000
w -50 kg	Ramona Kögel	AC Ückerath

Bis nach ganz oben auf das Treppchen schafften es die oben aufgeführten NWTU-Kadetten.

stützt und angefeuert hat. Die NWTU-Schlachtrufe waren den ganzen Tag über immer wieder zu hören. Alle Aktiven und Off-

ziellen der NWTU freuen sich nach diesen tollen Erfolgen auf das nächste Jahr und trainieren

schon jetzt für den Titel Deutscher Meister 2007



Taekwondokas treffen sich zum Arnsberg-Cup in Lüdenscheid

Lüdenscheid war zum wiederholten Male Austragungsort des Arnsberg-Cup, der am 17./18. März stattfand. Rund 450 Sportler aus 54 Vereinen nahmen in der Sporthalle des Bergstadtgymnasiums am Turnier teil. Der Arnsberg-Cup ist ein Nachwuchsturnier der NWTU mit Punkttestatus, d.h. es werden Landespunkte für die Leistungsklasse 1 (ab den 4. Kup) in den Altersklassen der Jugend B, C und D vergeben.

Während am Samstag der Nachwuchs sein Können unter Beweis stellen konnte, gingen am Sonntag die Fortgeschrittenen an den Start. Der TKD Lüdenscheid um Rolf Granzow bewährte sich in gewohnter Manier als Ausrichter der Meisterschaft. Die Qualität und Quantität der Gewichtsklassen war überzeugend. Unter den Kämpfenden waren zahlreiche Landesmeister, und selbst der eine und andere Deutsche Meister ließ es sich nicht nehmen, in Lüdenscheid an den Start zu gehen. So kamen die Zuschauer in den Genuss von zahlreichen attraktiven und spannenden Kämpfen. Beim Nachwuchs beeindruckten Cannan Ak vom TKD Kerpen und Ismail Tuncat vom TC Laar. Cannan Ak sicherte sich bei der Jugend B weiblich bis 47 Kg nach dem Finalsieg gegen Jaqueline West von den Wuppertalern Tigers Gold. Ismail Tuncat dominierte seine Gewichtsklasse (Jugend C männlich bis 28 kg). Im Finale schlug der Duisburger Sportler Ricky Nöhles vom TG Nettetal. Mit härteren Bandagen wurde bei den Fortgeschrittenen gekämpft. Im Finale der Klasse Jugend B männlich bis 43 kg standen sich André Hauke vom TKD Herringen und Deniz Erboz aus Bujin Gym Frechen gegenüber. Der Heringer Sportler konnte den Kampf mit einem

knappen 3:2 für sich entscheiden. Fest in Wuppertaler Hand war die Jugend B männlich bis 37 kg. Süleyman Reber verwies seinen Vereinskameraden David Vilotic auf den zweiten Rang. Nichts schenkten sich Daniel Wildförster (To-San Ennepetal) und Sven Olbrich (Bujin Gym Frechen), die im Finale der Herren bis 62 kg aufeinandertrafen. Daniel entschied den Kampf zu seinem Gunsten. Nichts anbrennen ließ Florian Meyer (Jugend A über 78 kg) vom OT Lüdenscheid. Nach einer souveränen Leistung holte er sich Gold. Ganz oben auf dem Podest stand auch Yonca Celik vom TKD Gladbeck, die im Finale der Jugend B bis 44 kg Jana Baumgärtner vom TKD Lüdenscheid in die Schranken verwies. Eine Klasse für sich waren die Godesberger Sportler Ahmed Bayram und Sascha Bremer, die die Jugend Herrin-

A bis 45 kg unter sich aufteilten. Gold ging an Ahmed und Silber an Sascha. Die Siegerin Sportlerin Büsra Özcan und Nevin Bozdemir vom TKD Herringen kämpften sich bei der Jugend C weiblich bis 32 kg ins Finale durch. Mit einem Punktstand von 5:2 fiel der anschließende Sieg an Nevin Bozdemir. Das Sagen bei der Jugend A bis 69 kg hatte Alex Holzer vom Budo Siegen, der nach drei Siegen den Pokal für den Erstplatzierten in Empfang nehmen durfte. Bei der Teamwertung konnten die beiden Erstplatzierten des vergangenen Jahres ihren Rang verteidigen. Neuer und zugleich alter Sieger bei der Vereinswertung war der Budo Siegen (41 Teilnehmer) mit 122 Punkten, gefolgt von TKD Herrin-

gen (23 Teilnehmern) mit 108 Punkten und den Wuppertaler Tigers, die es mit 26 Teilnehmern auf 100 Punkte brachten. Die Organisation und Durchführung des Arnsberg-Cup kann gewiss als gelungen bezeichnet werden. Die Turnierleitung mit dem Fachwart Cevdet Gürle und Pierre Bacaloudis, der sich auf dem Bundeskaderlehrgang befindenden Armin Spies als Kampfrichter-Obmann einsprang, waren mit dem Ablauf des Turniergehens sehr zufrieden. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Jens Strauß, der entscheidend mit seinem Fachwissen und organisatorischen Fähigkeiten am erfolgreichen Turnierablauf beteiligt gewesen ist, und ebenso seinen „Schatten“ Thomas Pauls.



Liebe Taekwondo-Sportler!



Zunächst möchte ich mich bei allen Trainern für ihre Unterstützung bei unserem Nachwuchsturnier ganz herzlich bedanken.

Am 10.02.2007 hatte unser Bezirk Münster/Detmold einen erfolgreichen Tag. Obwohl es am selben Tag 4 verschiedene Taekwondo-Veranstaltungen gab, hatte unsere Bezirk zahlreiche Wettkämpfe (305 Teilnehmer). Wie ich immer wieder beobachte, sind wir mit unseren Nachwuchssportlern auf dem richtigen Weg. Mir liegen die Nachwuchssportler ganz besonders am Herzen, weil ohne sie der Taekwondo keine Zukunft

hat. Ich denke, wir sollten die Nachwuchsturniere viel ernster nehmen und stärker unterstützen. Außerdem haben auch unsere Fortgeschrittenen sich hervorragende Kämpfe geliefert. Schließlich ging es bei den Fortgeschrittenen ums Punktesammeln. Die Platzierungen werden den Landestrainern gemeldet und bei dem Landeskader mit berücksichtigt. Zum Schluss möchte ich mich auch noch bei dem ausrichtenden Verein Baek-Ho Wulfen für die tolle Veranstaltung bedanken. Ich freue mich schon jetzt auf unser nächstes Nachwuchsturnier am 03.11.2007 in Dülmen.

Mit sportlichen Grüßen

Fachwart Bezirk Münster/Detmold
Ali Ünlüsoy

Großes Interesse an Themen und Konzepten

Eine hohe Resonanz fand das Trainertreffen am 31.01.2007 in Duisburg, dem ca. 35 Trainerinnen und Trainer aus ganz NRW beiwohnten.

Hierzu hatten der NWTU-Präsident Peter van den Akker und der hauptamtliche Landestrainer Aziz Acharki eingeladen. Referenten bei diesem

Treffen, das in der Sportschule Wedau des Landesstützpunktes stattfand, waren der Vollkontaktreferent Björn Pistel, der Jugendleiter Antonio Barbarino, der Kampfrichterreferent Rolf Granzow sowie der Laufbahnberater Herr Schlüter vom Olympiastützpunkt Köln, der den Heimtrainern und Kaderathleten wichtige Tipps geben

konnte. Auf dem Plan des Treffens standen außerdem Themen des Sportverkehrs, Turniere, Maßnahmen und Jugendarbeit sowie das neue Landestrainerkonzept, das hier ausführlich vorgestellt wurde. Die Themen wurden von den Teilnehmern gut angenommen, und diese zeigten durchweg großes Interesse am Inhalt, was sehr für

die Zusammenarbeit zwischen der NWTU und ihren Trainern spricht. Nicht zuletzt wird dies dadurch unterstrichen, dass alle Teilnehmer erst nach ganzen vier Stunden voll mit neuen Ideen und Anregungen nach Hause fuhren.



Westpower

im Landesleistungsstützpunkt

2 Technik



Zum ersten Stützpunkttraining im Bereich West hatte die NWTU mit ihrem Co-Landestrainer Manuel Kolb am 07.02.2007 nach Übach-Palenberg eingeladen.

Beinahe vollzählig (lediglich zwei fehlten) erschienen die Landeskadermitglieder sowie die Nominierten zur DM/IDM Technik, um gemeinsam das Training zu absolvieren. Die Teilnehmerzahl spiegelt die hohe Akzeptanz der Stützpunkte wieder. Nachdem zunächst Improvisationstalent und -bereitschaft gefragt waren (Doppelbelegung der Halle), konnte sich das 17-köpfige Team an die aktuellen formalen Dinge machen. Ein neues Zeitalter in den Landes-

leistungs-Stützpunkten Technik hat nunmehr begonnen! Wer bis dato dachte, dass Formwesen nichts mit Schnelligkeit und Ausdauer zu tun hat, wurde schnell eines Besseren belehrt. Zu heißen Beat-Rhythmen bauten die Teilnehmer nach dem Einlaufen einen Pylonen-Parcours auf, der alle ganz schön auf Touren brachte. Koordination und Schnellkraft standen im Mittelpunkt der vorbereiteten Übungen. In Kombination mit den Pylonen kamen alsbald auch die Prätzen ins Spiel. Selten hat man den Kader so außer

Atem und schwitzend gesehen. Aber alle Teilnehmer zeigten sich äußerst motiviert, und jeder für sich konnte nochmals richtig Gas geben. Eine weitere Neuerung: der Einsatz von Thera-

Bändern. Die Kaderathleten gewannen einen Einblick in die Vielfältigkeit der Schnelligkeitstest. Leider blieb's aufgrund der knappen Zeit nur beim Antesten. Der Hauptteil des Trainings war mit zwei unterschiedlichen Formen gestaltet. Im Jugendbereich lag das Augenmerk auf der Poomse Taebaek (11) und im Senioren/ Master-Bereich auf der Poomse Sipjin (13). Alle gaben ihr Bestes. Erneut war erkennbar, dass die geforderten Keypoints sehr gut umgesetzt wurden und dass sich das Kader in „sozialer Hinsicht“ richtig gut entwickelt. Schön anzusehen war unser Nachwuchs im Schüler- und Jugendbereich. Mit dem nötigen Respekt den Formen gegenüber wurden die Defizite offen angesprochen und Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt. Selbstverständlich gibt es bei dem Einen oder Anderen noch weitere Optimierungsmöglichkeiten, was aber wiederum auch zeigt, dass entsprechendes Potenzial vor-

handen ist. Keiner scheute sich, Fragen zu stellen – das zeigt die Akzeptanz des Trainers. Eine weitere Aufgabenstellung war zudem, die Zeit sinnvoll zu überbrücken, in der die Gruppen gesichtet wurden. Die Teilnehmer begannen deshalb, die Anfangs- und Endsequenzen der geforderten Formen einzustudieren – ein durchgängiges Training war so gewährleistet. Dieses wurde super umgesetzt! So fiel es dem Trainer leicht, sich die nötige Zeit für die einzelnen Athleten zu nehmen. Es ist unter anderem auch ein Schwerpunkt der Landestrainer, die Sportler aus Vereinen mit wenig Wettkampferfahrung in den bestehenden Kader zu integrieren und „Grüppchenbildung“ zu vermeiden; ganz nach dem Grundsatz: „Einer für alle, alle für einen“. Zum Schluss der Trainingseinheit gab's ein kurzes Abwärmen, und alle Teilnehmer zeigten sich hocherfreut über den erfolgreichen Beginn der „Westpower“.

Rekordbeteiligung

bei Nachwuchsturnier

Das Positive vorab: Mit 520! Einzelteilnehmern sowie 65 Paaren und 30 Synchronteams hatte der Formenbereich am 10. Februar 2007 seine bisher grösste Beteiligung bei einem Formenturnier. Hier konnte also der positive Trend des letzten Jahres fortgesetzt werden.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl musste die Turnierleitung kurzfristig eine vierte Wettkampffläche einplanen, um einigermaßen zeitgerecht die Wettkämpfe durchführen zu können.

Dank der ausgezeichneten Vororganisation durch den Ausrichter SV Bayer Wuppertal konnte das Turnier ohne größere Komplikationen durchgeführt werden. Auch in diesem Jahr hatte das Team um Thomas Lettner ausgezeichnete Arbeit geleistet, und so konnten sich die Zuschauer – Teilnehmer und Offizielle – an einem reichhaltigen Buffet stärken. Auch die Ausstattung der Halle war wie immer vorbildlich.

Insgesamt hatten sich 46 Vereine für dieses Startevent 2007 gemeldet. Erfreulicherweise nahmen auch zwei Vereine anderer Landesverbände teil, nämlich der VfL Lintorf aus Niedersachsen und der MTV Ellerhoop aus Schleswig-Holstein. Alleine an der Tatsache, dass diese Vereine eine relativ lange Anreise in Kauf nahmen, sieht man, dass vor allem die Nachwuchsturniere in NRW einen guten Ruf auch über die Landesgrenzen hinaus haben.



Erstmals hatte auch das neue Landstrainergespann (Bernd Petersohn und Petra van der Heusen – Manuel Kolb war für die NWTU unterwegs) bei einem Turnier die Möglichkeit, sich über den derzeitigen Leistungsstand des NWTU-Nachwuchses zu informieren. Gleichzeitig wurde die Chance genutzt die beiden letzten freien Plätze für die Int. Deutsche Meisterschaft zu vergeben.

Erfreulicherweise konnte die Jury kleinere Probleme trotz der hohen Teilnehmerzahl immer zur Zufriedenheit der Sportlerinnen lösen, was nicht zuletzt auf das ausgezeichnete Programm von Markus Just zurückzuführen ist, welches auch diese erneute Feuertaufe mit Bravour bestand.

Ein Dank auch an die Kampfrichter, die die derzeit etwas schwierige Situation mit großem Einsatz meisterten.

Sicherlich wird auch im Nachwuchsbereich in naher Zukunft das neue Regelwerk Anwendung finden, das 2. Nachwuchsturnier in Alsdorf wird allerdings noch nach dem derzeit gültigen Regelwerk der DTU durchgeführt.



NWTU Team Mixed Senioren 1

Chaos-Tage in Ingolstadt

Es war ein Wochenende, das jedem Teilnehmer, Coach, allen Eltern sowie Heimtrainern in Erinnerung bleiben dürfte. Es übertraf unsere gesamte Erfahrung, die wir bislang im Formenwesen sammeln konnten.

Was war geschehen?

Es herrschten schon chaotische Zustände bei der Registratur am Freitagabend. Und das ganze Chaos

setzte sich im Verlauf des Turniers fort. Am Samstag ging es nach dem Frühstück los zur Halle. Motiviert und ausgelassen waren die Sportler eingestellt, um in den Wettkampf zu gehen. Angesichts der bevorstehenden Wettkämpfe, des WTF-Regelwerkes und den „key-points“ waren alle gespannt auf die Umsetzung dessen durch die Kampfrichter. Ebenso gespannt waren wir auf die Erwartungen der Kampfrichter. Da Bernd aufgrund einer Entzündung im Rachenraum am Samstag eh keine Stimme mehr hatte, blieb ihm zudem noch die Spucke weg, als gleich nach dem ersten Lauf

der ersten Gruppe der Ausfall des Wertungssystems bekannt gegeben wurde. Dies geschah aber erst, nachdem der Technische Administrator um 9.15 Uhr die komplette Anlage auf zwei Flächen aufstellte und der geplante Wettkampfbeginn sich dadurch von 9.00 Uhr auf 10.39 Uhr verschob. Ein weiterer Start begann gegen ca. 11.00 Uhr. Hier entschied die Wettkampfleitung, die Wertungen mittels Anzeigetafel anzuzeigen und diese manuell ins Programm einzugeben. In dieser ungewollten Pause wurde die erste Trainerbesprechung einberufen, und man stellte klar, dass der WTF-Style explizit bevorzugen soll. Hier

gab es auch die erste Entschuldigung von Roland Klein und Markus Just bezüglich des peinlichen Wertungssystems.

Diese und sich fortsetzende Unzulänglichkeiten bestimmten den weiteren Verlauf des Turniers. So fiel beispielsweise die Zwischenrunde komplett für alle Gruppen aus, um den weiteren Zeitplan einhalten zu können. Wer glaubte, das wars, der hatte sich getäuscht – der Sonntag wurde auch nicht besser. So stand z.B. die letzte Gruppe, Master 1

männlich, in keinem guten Rampenlicht, da im Wettkampfbereich schon mit dem Abbau der Wettkampfflächen begonnen wurde. Der Super-Gau kam dann zum Schluss mit der Bekanntgabe der Länderwertung. Leider wurde die NWTU aufgrund des fehlerhaften Programms erst gar nicht berücksichtigt, und nach dem Auswerten per Hand musste man sich den Pokal des drittbesten Teams beim Vorgänger selber abholen. Eine peinlichere Situation ist wohl kaum zu erreichen, da das offizielle Ergebnis einfach im Raum stehen blieb. Erst nach einer Woche und auch dann erst nach Intervention durch Bernd Petersohn gab es ein Endergebnis: 1. Platz BTU, 2. Platz NWTU und 3. Platz TVSH. In der Bestenliste der Vereine ist dem TKD Club Broicher Siedlung ein hervorragender 5. Platz gelungen. Herzlichen Glückwunsch.

Das Fazit für diese Meisterschaft ist wohl, dass dieses Turnier keine gute Werbung für den Formensport war. Nicht nur das System, sondern auch manche Kampfrichterwertungen waren recht undurchsichtig und schrien förmlich nach Protest. So waren z.B. Wertungen von 2,3 und 2,0 keine Seltenheit. Leider ist die tiefste Note die 2,5 und ein formaler

Klasse	Name	Verein
Paar Jugend	Isabel Dormann, Tobias Heimann	TSV Victoria Mülheim
Paar Senioren	Nicole Römer, Marcus Ketteniß	Broicher Siedlung
Senioren1 männlich	Marcus Ketteniß	Broicher Siedlung
Senioren 1 weiblich	Nicole Römer	Broicher Siedlung
Team mixed Senioren1	Niklas Krause, Jessica Steinbach, Dominik Krause, Sabrina Haas, Nadine Stachelhaus	TSV Victoria Mülheim

Wir gratulieren unsren Titelgegnern zu ihren ersten Plätzen!

Fehler wäre mit Sicherheit als Protest durchgegangen. Eine 4,5 zu werfen nach einem Abbruch zeigt auch, dass Wertungen bis 5,0 möglich sind, zählt man die 0,5 Punkte für eine abgebrochene Form dazu. Nun, spätestens hier hätte man von den Vorsitzenden ein Einlenken erwartet. Den Coaches ist dieses Malheur nicht entgangen, aber bei so einem Hin und Her an diesem Wochenende



hatte keiner mehr die große Lust, das Turnier weiterhin zu unterbrechen. Allerdings muss man auch bestätigen, dass die Kampfrichter unter großem Druck standen und versuchten ihr Bestes zu geben. Zu erkennen war das Umdenken in Richtung WTF Regeln und Keypoints. Hier heißt es: intensives Auseinandersetzen

für Kampfrichter. Ein weiteres Turnier mit solchen Peinlichkeiten ist wohl kaum noch zu verkraften. Für den Kader der NWTU gibt es ein Lob hinsichtlich des persönlichen Einsatzes als Athleten sowie im Rahmen des Betreuung untereinander. So fand jeder seinen eigenen zugewiesenen Coach. Für das soziale Umfeld ein Gewinn an Team- und Sportsgeist. Man kann sagen, ein „Turnier der Sympathien“. Wir wollen aber nicht vergessen, uns über unsere Titelgewinner zu freuen und ihnen zu Ihren 1. Plätzen zu gratulieren.



Paris

-eine

Um mal wieder internationale Turnierluft zu schnuppern und um zu schauen, wie der WTF-Stil in anderen Ländern praktiziert wird, machte sich der NWTU-Formenkader nach drei Jahren erstmals wieder auf den Weg nach Paris, zur PARIS OPEN.

Die frühzeitige Abfahrt am Freitag-Morgen um 6 Uhr ermöglichte uns trotz der staureichen Verkehrsverhältnisse in Paris vor der Turnierregistratur noch einen Spaziergang in der kühl temperierten Innenstadt; das Sightseeing wurde später fortgesetzt mit einer noch kälteren, aber sehr stimmungsvollen Seine-Rundfahrt. Vorher konnten wir bei der Registratur schon einmal die ungemütliche Wettkampfhalle kennenlernen, die eher an einen Flugzeughangar als an eine Sportstätte erinnerte und die regelmäßig von Vögeln durchflogen wurde.

Am nächsten Morgen erwarteten wir mit Spannung die ersten Wettkämpfe, denn das Starterfeld wies eine hohe internationale Beteiligung auf: 13 Nationen u.a. Dänemark, Spanien, Schweden, Norwegen, Tschechien und die Schweiz stellten insgesamt fast 350 Teilnehmer. Den Starter mit der weitesten Anreise hatten wir selbst mitgebracht: Joshua Warren, Isabels Gast-Australier, unterstützte unser Team. Kurz nachdem die Wettbewerbe auf drei Kampfflächen begonnen hatten, folgte unserer freudigen Erwartung schnell Ernüchterung und Enttäuschung, denn der von uns mühsam eingeübte WTF-Stil fand hier wenig Anerkennung. Obwohl alle unsere Sportler nach unseren Wertungskriterien hervorragende Leistungen zeigten, war schon das Erreichen der Finals (mit den acht besten Sportlern) mehr als schwierig. Es war offensichtlich, dass die französischen Kampfrichter noch deutlichen Übungsbedarf bezüglich der WTF-Wertungen haben. Interessant auch das System: Mit manuellen Punktetafeln konnten gleichzeitig Technik- und Interpretationsnote gezeigt werden, wobei nicht nur in 10tel-, sondern auch in 100tel-Punkte differenziert wurde. In der ersten Runde hielt man sich noch etwas zurück und

punktete im 8er-Bereich, steigerte sich in der Zwischenrunde in die 9er-Region, um dann im Finale alle Teilnehmer mit mindestens 9,5 Punkten zu bewerten. So kam es, dass schon die Junioren so „perfekte“ Formen präsentierten, dass sie mit einer 9,9 belohnt wurden – von allen Kampfrichtern wohlbemerkt, nicht bloß als Ausrutscher. Gefragt war ein sehr kraftvoller Stil, Keypoints spielten keine Rolle, und selbst grobe Wackler ermöglichten noch Präsentationsnoten von 4,95 – nur nicht bei unseren Leuten.

In der weiblichen Jugend (15-17 Jahre) erreichten bei 22 Teilnehmern von den fünf Startern Alisa Hanf, Louisa Laudien, Vanessa Deiß, Vanessa Volz und Sabrina Pütz nur Vanessa Deiß und Sabrina die Zwischenrunde der besten 11. Die anderen hatten das Pech, zu den frühen Startern zu gehören; im Lauf der ersten Runde stieg die Punktzahl nämlich deutlich an. Sabrina schaffte noch den Sprung ins Finale, wo sie Platz sieben belegte.

Ähnlich die Situation in der männlichen Jugend. Tobias Heimann erreichte Platz 6 und somit auch die Finalteilnahme, Christian Leistikow die Zwischenrunde, während Pascal Krause nach der Vorrunde ausschied. In der Hammerklasse Herren A (18-30 Jahre) mit 53 Teilnehmern, in der die erste Runde schon über 2,5 Stunden dauerte, erreichten dagegen alle NWTU-Starter (Oskar Theodor, Daniel Leicht, Christian Dehne, Niklas und Dominik Krause, Dennis Müller und Joshua Warren) die Zwischenrunde, aber niemand die Endrunde.

In der etwas kleineren Damen-A-Gruppe (34 Starter) wurde Isabel Dormann Fünfte, Sabrina Haas fehlten nur 0,03 Punkte zum Finaleinzug; für Sarah Simons war nach der Zwischenrunde Endstation, Yessica Petersohn schied nach der Vorrunde aus.

In der überraschend starken Klasse Damen B (31-40 Jahre) holte Nadine Stachelhaus die erste Medaille für die NWTU. Aufgrund der geringen Gruppengröße wurde ausschließlich das Finale gelaufen, in dem die Wertungen eng beieinander lagen; Nadine holte Bronze.

Reise Wert?

Auch bei den Herren B ging es eng zu: Nach dem Finale lag Oliver Friske punktgleich mit einem Franzosen auf Rang drei. Weil das Reglement ein Stechen nicht „vorsah“, wollte man Oliver aufgrund seiner geringeren Punktzahl in Vor- und Zwischenrunde auf Rang Vier setzen; nach intensiven Diskussionen mit den Verantwortlichen erreichte Oliver aber, dass beide Sportler eine Bronzemedaille erhielten. Klarer die Angelegenheit bei den Herren über 51 Jahre: Hier führte kein Weg am starken Spanier vorbei, aber Franz Peter Erberich sicherte sich trotz seiner immer noch beeinträchtigenden Knieverletzung Platz 2. In den Teamwettbewerben gingen die Turbulenzen weiter: Das Damen-Synchronteam mit Alisa, Sabrina und Nadine wurde von den Kampfrichtern klar benachteiligt. Sie zeigten eine hervorragende Leistung, wurden aber niedriger bewertet als das heimische „Ile de France“-Team, das trotz deutlicher Wackler und Unsynchronitäten eine 9,9 erhielt! Dritte

wurden Vanessa Volz, Vanessa Deiß und Yessica Petersohn. In der Klasse Herren Synchron erreichten Niklas und Dominik mit Oskar den dritten Platz, mit 0,01 Punkten Vorsprung vor Daniel, Tobias und Christian. Im Paarwettbewerb (15-34 Jahre) wurden die guten Leistungen von Isabel/Tobias und Sarah/Daniel nicht belohnt; sie kamen über die Zwischenrunde nicht hinaus. In der letzten Konkurrenz nutzte Co-Trainerin Petra van der Heusen die Gelegenheit, noch einmal mit dem Mixed-Team zu starten, was in Deutschland aufgrund der neuen Altersklassen nicht mehr möglich ist. Gemeinsam mit Nadine, Sabrina, Niklas und Dominik wurde sie Zweite – mal wieder hinter „Ile de France“. Insgesamt gesehen hätte es ein schönes Turnier werden können, da viele hochklassige und internationale Starter im Wettbewerb waren; die Organisation ging auch in Ordnung, aber die unbefriedigenden Wertungen, die unterschiedlichen Wertungsniveaus auf den verschie-

denen Flächen und die Ignoranz des WTF-Stils sorgten für einige Frustration. Letztendlich wurde das Team mit dem dritten Platz in der Länderwertung dennoch für seine Leistungen belohnt. Nach einem geselligen Samstagabend nutzten wir das

Superwetter am Sonntag aus, um noch einmal in Kleingruppen Paris-City zu erkunden – ein versöhnlicher Abschluss des Wochenendes.

Unser Fazit: Paris ist immer eine Reise wert – die PARIS OPEN nicht unbedingt.



Team NWTU



Sabrina Haas

Engelbert Rotalsky

10 Jahre Landestrainer Formen

Nach 10 Jahren erfolgreicher Arbeit stellte Engelbert Rotalsky zum Ende des Jahres 2006 seine Position zur Verfügung und beendet seine Tätigkeit als Landestrainer der NWTU. Engelbert war maßgeblich für den Aufbau des NWTU-Landeskaders verantwortlich und hat in dieser Zeit zahlreiche Sportler zu nationalen und internationalen Erfolgen geführt. Außerdem ist Engelbert als Aktiver selbst ein Ausnahmeathlet auf internationalem Niveau (siehe Kasten rechts).

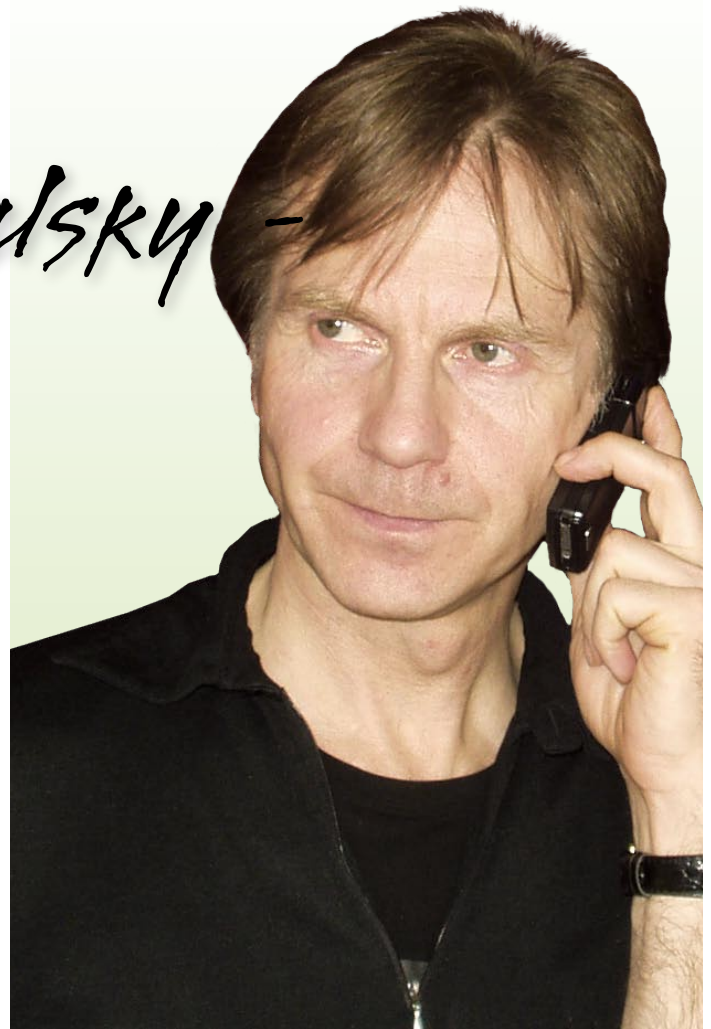
Engelbert Rotalsky erzählt uns über 10 Jahre Landestrainer-tätigkeit.

Ursprünglich sollten nur verschiedene 1-tägige Kaderlehrgänge über das Jahr verteilt stattfinden, um die Teilnahme an diversen internationalen Turnieren zu koordinieren und erfolgreich durchzuführen. Ziel war es auch, NWTU-Sportler in der Bundesrangliste nach vorne zu bringen und langfristig Erfolge zu sichern. Interessierten und talentierten Formensportlern sollte zudem über „Einführungslehrgänge in den Formensport“ die Chance zur Verbesserung ihrer Trainingsleistung geboten werden. Später hat sich das Konzept dahingehend erweitert, dass für die einzelnen Kaderbereiche (Senioren, Junioren und Team) gesonderte Lehrgänge angeboten wurden. Es war besonders wichtig alle Potenziale auszuschöpfen und den Teamgeist im Kader zu stärken, um bei Teamwettbewerben optimale Ergebnisse zu erzielen. In diesem Zusam-

menhang konnten vereinsübergreifende Teambildungen forciert werden. So konnte das NWTU-Team nach einer gewissen Anlaufzeit bei IDM und DM in den vergangenen Jahren die Länderwertung stets für sich entscheiden.

Im weiteren Verlauf wurde das Trainingskonzept intensiviert und die Lehrgangsfrequenz und -dauer erhöht wurden. Durch das intensive gemeinsame Training hat sich im Team ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt. Zu den Maßnahmen gehörten auch gemeinsame Fahrten des Kaders zu internationalen Meisterschaften. Im Laufe der Zeit konnte die NWTU rund ein Drittel der Bundeskaderathleten stellen. Aus dem Kreis des NWTU-Kaders avancierten zahlreiche Topathleten wie beispielsweise Jutta Kordbarlag, Petra van der Heusen, Isabel Dormann, Claudia Beaujean, Boris Kalinka, Marcus Ketteniß und auch ich selbst zu Medaillengaranten bei Europameisterschaften.

Ganz besonders erfreulich war für mich, dass bei der ersten Poomsae-WM 2006 die zu meinem Kader gehörenden Sportler nicht nur die Endrunde erreichten, sondern sogar durch Claudia Beaujean eine Bronzemedaille und mit Isabel, Nicole und Marcus drei hervorragende vierte Plätze erzielt werden konnten. Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei meinen Aufgaben unterstützt haben. Persönlich war es für mich eine sehr große Herausforderung zugleich als Trainer und Wettkämpfer zu wirken und mit meiner Arbeit zum größtmöglichen Erfolg für die NWTU beitragen zu können.



Engelbert Rotalskys Erfolge

2003 Vize Europa-Meister auf Korsika

2001 Vize Europa-Meister in Garmisch-Partenkirchen

1999 3. Platz Europameisterschaft in Dänemark

1997 Vize Europa-Meister in Antalya

1995 4. Platz Europameisterschaft in St. Petersburg

1988 Europa-Meister in Ankara

2002 IDM 2. Platz, 2000 IDM 1. Platz 8- maliger Int. Deutscher Meister

Deutscher Meister 2005

12- maliger Int. Deutscher Vize-Meister

5- maliger Int. Dänischer Meister

3- maliger Int. Belgischer Meister

17-facher Gewinner Internationaler Landesmeister-Titel

14-facher Landesmeister NRW Bundeskader A der DTU, Landeskader NWTU.

Breitensportlehrgang

Mönchengladbach & Zülpich

Am 03.03.07 und 10.03.07 fanden kurz hintereinander die ersten Breitensportlehrgänge für das Jahr 2007 in Mönchengladbach und Zülpich statt. Die Lehrgänge wurden von insgesamt 70 Taekwondo-Sportlern/innen aus ganz Nordrhein-Westfalen besucht. Es wurden den Lehrgangsteilnehmer(n)/innen verschiedene sportart-spezifische Themen angeboten, an denen sie teilnehmen konnten. Durch die hohe Fach-, und Sachkompetenz der Referenten wie Martina Bröder (2. Dan TKD, Trainer-C-Lizenz, mehrfache Landesmeisterin und 2. Platz British Intern. Open im VK), Lothar Recks (1. Dan, TKD Trainer-C-Lizenz und Einsatztrainer im Vollzugsdienst) und Jürgen Kraß-Kuth (Breitensportreferent der NWTU, 6. Dan TKD/1. Dan Hapkido und Diplom-Trainer) war es natürlich für die Teilnehmer/innen eine wahre Freude, mit solch erfahrenen Trainer/innen zu trainieren. Martina Bröder übernahm den Bereich „Einführung in das VK Taekwondo“, Lothar Recks den Bereich „Selbstverteidigung/Einsatztechniken mit dem Schwerpunkt Take-downs/Ablegetechniken“ und Jürgen Kraß-Kuth die Bereiche der „Selbstverteidigung und

Schrittkampf“. Für den letzten Bereich wurden von einzelnen Sportler/innen Videoaufnahmen durchgeführt, die dann für eine Videoanalyse Verwendung fanden. Dabei konnten sich die aufgenommenen Sportler/innen einmal selber unter die Lupe nehmen und sich einer eigenen Analyse ihres Könnens unterziehen, was für den Einen oder Anderen im Ergebnis sehr überraschend und ernüchternd war. Jedoch ein besonderes Lob von den Referenten an alle Teilnehmer/innen, die von der ersten bis zur letzten Minute mit der nötigen Einstellung, etwas Neues zu lernen, angereist sind und immer motiviert bei der Sache waren. Ein Dank noch und Anerkennung an die ausrichtenden Vereine TV Rheindahlen 1883 e.V. und TuS Chlodwig 1896 Zülpich e.V., Abt. Taekwondo.



Informationen

durch den Lehrwart der NWTU

Thomas Schneider
 Pütterhöfer Weg 7a
 41751 Viersen
 Tel.: +49 (0)2153 60484
 Mobil: 0170-7351202
thomas.schneider@budo-line.de
www.budo-line.de · www.ohdokwan.de

Für die Verlängerung einer Lizenz benutzt Ihr ebenfalls das NWTU-Antragformular!

Bitte Kopie des Überweisungs-trägers beifügen!

Bitte benutzt nur noch das NWTU-Antragformular!

Infos unter www.dtu.de > Regelwerke > Punkt 8.0.

Termin: Freitag, 28. September bis Samstag, 6. Okt. 2007 in Ratingen, die Stunden werden für die Lizenzen gesondert geplant u. nach Anmeldung mitgeteilt!

Alle Sportler, die im Besitz einer gültigen Trainer Lizenz sind, möchten bitte eine Kopie dieser Lizenz und die gültige Postadresse mit Telefonnummer, E-Mail usw. an den Lehrwart senden.

Sportler, die noch Lizenzen erhalten möchten, aber noch nicht alle Unterlagen (Lehrproben und Referate usw.) abgegeben haben, möchten dies doch im eigenen Interesse aufarbeiten.

Anträge bzw. Anmeldungen bitte an die Anschrift links.

Info zum Trainer C u. B-Kompaktlehrgang (Herbstferien 2007) nach Rahmenbedingungen der Trainerausbildung der DTU.

Wir bitten die Sportler, die daran teilnehmen möchten, sich bis zum 16. Juli 2007 anzumelden, mit den notwendigen Formularen und der Kopie des Einzahlungsbelegs.

NWTU - Lehrreferat

Kostentabelle der Ausbildung zum Trainer

TR-C-Ausbildung 200,00 Euro
 TR-B-Ausbildung 200,00 Euro
 TR-A-Ausbildung nach Angaben der DTU!
 In diesen Kosten sind keine Übernachtung oder Verpflegung berechnet, diese werden gesondert in der Ausschreibung für den jeweiligen Lehrgang aufgeführt!

Lizenzverlängerung innerhalb der NWTU

TR-C 50,00 Euro, es ist eine Verpflegung (im Rahmen der Kosten) mit berechnet!
 TR-B 50,00 Euro, es ist eine Verpflegung (im Rahmen der Kosten) mit berechnet!
 TR-A 50,00 Euro, Verlängerung nach Angaben der DTU!

DTU-Instructor Urkunden für die Lizenzstufen

TR-C 15,00 Euro, zzgl. 5,50 Versandpauschale an die NWTU
 TR-B 15,00 Euro, zzgl. 5,50 Versandpauschale an die NWTU
 TR-A 15,00 Euro (bitte direkt beim Bundeslehrwart der DTU beantragen!)

Eintrag und Anerkennung von Lehrgängen

Für den Eintrag einer Bescheinigung (zur Verlängerung einer Trainerlizenz), ausgestellt vom SSB, KSB, LSB, DSB innerhalb der DTU oder von sonstigen anerkannten Ausbildern ist an die NWTU ein Betrag von 12,50 Euro zu überweisen!
 Bitte legen Sie immer eine Kopie der Überweisung dem Antragsformular und den eingereichten Unterlagen bei!
 Diese Kostentabelle ist gültig, seit dem 12. März 2007 durch Vorstandsbeschluss!

REALSCHULE BELECKE

SV-Lehrgang

Ein Selbstbehauptungskurs für alle Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 5 mit insg. 85 Kindern hat in der Realschule Belecke stattgefunden.

Unter der Anleitung des erfahrenen Trainers des TUS Warsteins, Herrn Murrone, haben sich die Kinder mit Situationen, die ihnen bedrohlich erscheinen, auseinandergesetzt: Wie schaffe ich es, aggressive Situationen schneller und besser einzuschätzen, diesen adäquat zu begegnen, sie evtl. zu entschärfen? Wie trete ich

diesen selbstbewusst entgegen? Wie kann ich mich legal zur Wehr setzen? Diese aktuellen und drängenden Fragen standen im Mittelpunkt der Maßnahme zur Gewaltprävention. Am Ende dieses außerunterrichtlichen Angebots waren sich alle einig, dass neben dem Spaßfaktor auch viel Neues gelernt worden sei. Ziel ist es, diesen Kurs in den folgenden Jahrgangsstufen weiterzuführen.

Christine Terske
(Konrektorin)





Schilder & Stempel Centrum GmbH

Annastr. 24 · 45130 Essen · Telefon +49 201 - 77793-9

SCHLAGKRÄFTIGE WERBUNG

Dreilindenstr. 78
45127 Essen
Tel: 0201 · 3 65 39-0
www.q-bus.info



Q - B U S :
Konzipierte Werbung



Wieder Freude an Bewegung!



Wieder hüpfen wie die Jungen - ein Traum, der auch für Menschen in den besten Jahren - oft von Rückenproblemen geplagt - wieder wahr werden kann.

Mit dem my-spine® Therapie-Konzept erfahren Sie ausführlich, welchen Weg Sie einschlagen sollten, um bei Rückenproblemen wieder zu gesunden.

Viel mehr als nur ein Buch - der philosophische und medizinisch therapeutische Impuls zu Ihrer Gesundheit. Direkt zu bestellen unter

Tel. 0800 · 515 17 17
www.my-spine.de
E-Mail: info@my-spine.de



my-spine® Therapie-Konzept - als Ringbuch, DIN A5 mit über 200 Seiten Text und vielen farbigen Abbildungen und Grafiken, auf Wunsch mit Aktualisierungsservice - € 28,00 incl. Verpackung, zuzüglich Porto.

Mein Abo

Um ein Abo zu bestellen, einfach das Formular ausfüllen, ausschneiden und an folgende Adresse schicken:

Taekwondo Spiegel
Verlag Q-BUS GmbH
Dreilindenstraße 78
45128 Essen



Ja, ich möchte den Taekwondo Spiegel bequem und günstig beziehen

Ich zahle im Jahresabo (6 Ausgaben) 9,90 €, zzgl. 3,60 € Vertrieb (Vertrieb Ausland 20,00 €). Das Abo verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis 4 Wochen vor Ablauf schriftlich beim Verlag gekündigt wird. Bei Minderjährigen benötigen wir die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.

Bitte ziehen Sie den Betrag bis auf Widerruf von meinem Konto ein.

Bankverbindung:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Konto-Inhaber:

Name des Geldinstituts:

Name:
(Bei Minderjährigen Name des Erziehungsberechtigten)

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Geburtsdatum:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

Datum, Unterschrift:

WTF

Electronic-Protector-Meisterschaften in Chuncheon

CHUNCHEON, Korea – die Internationalen WTF Electronic-Protector-Taekwondo-Meisterschaften beendeten ihre hiesige, zwei Tage dauernde Veranstaltung am 5. März 2007 mit Erfolg.

Die Electronic-Protector-Meisterschaften genossen sehr viel Aufmerksamkeit seitens örtlicher und ausländischer Medien, insbesondere von Seiten der Fernsehnetze. KBS-2TV strahlte den zweiten Tag der Wettbewerbe landesweit live aus.

Früh am Tag hielt die WTF ihre Exekutiv-Ausschusssitzung im Gangchon Resort ab, um zu entscheiden, ob das Electronic-Protector-System bei den bevorstehenden Taekwondo-Weltmeisterschaften im Mai dieses Jahres in Peking, China und bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 eingesetzt werden sollte.

Die Teilnehmer an der Sitzung des WTF-Exekutiv-Ausschusses waren sich einig hinsichtlich der Notwendigkeit der Entwicklung und Annahme des Electronic-Protector-Systems bei Taekwondo-Wettbewerben, um eine faire Bewertung und Schiedsrichtertätigkeit sicherzustellen.

Der Konsens war jedoch der, dass es Raum zur Verbesserung des Electronic-Protector-Systems gibt und dass mehr Zeit

benötigt wird, um es zu perfektionieren.

Insofern wird die WTF das Electronic-Protector-System nicht bei von der WTF geförderten und/oder anerkannten Meisterschaften in 2007 und 2008 einführen, was bedeutet, dass das neue System bei den Taekwondo-Weltmeisterschaften im Mai dieses Jahres in Peking, bei den olympischen Qualifikationsturnieren für die Olympischen Spiele in Peking 2008 und den Olympischen Spiele in Peking 2008 nicht zum Einsatz kommt. Die WTF wird weitere Forschungen anstellen, um das System zu perfektionieren.

„Im Interesse der Athleten müssen wir diesen umfangreiche Zeit geben, um sich an das neue System anzupassen, und inzwischen müssen wir das System perfektionieren, bevor wir es bei bedeutenden Taekwondo-Wettbewerben einsetzen“, sagte ein WTF-Offizieller.

Die WTF holt jetzt verschiedene Meinungen von Sachverständigen, Athleten und Zuschauern ein.

Korea, Italien, Mexiko and Chinese Taipei gewannen am zweiten Tag des Wettbewerbs jeweils eine Goldmedaille.

In der 68-kg-Kategorie der Männer gewann In-Kyu Lee aus Korea für sein Land die erste Goldmedaille bei der Meis-

terschaft, indem er Kiyoteru Higuchi aus Japan schlug. Der Koreaner Lee kam bis in den Endkampf, als er eine harte Herausforderung von Behzad Eilkhanl aus dem Iran in der Sudden-Death-Runde eines Halbfinalkampfes meisterte. Omar Badia aus Spanien teilte sich die Bronzemedaille in der Klasse.

In der 57-kg-Klasse der Frauen gewann Iridia Salazar aus Mexiko Gold, indem sie Simbulan Sabrina Jo von den Philippinen schlug. Die Bronzemedaille ging an Calabrese Veronica aus Italien und Shao Fen aus China.

Bei dem Endkampf der Männer über 80 kg schlug Basile Leonardo aus Italien Halil Ibrahim Mercimek aus der Türkei und gewann die Goldmedaille. Die

Bronzemedaille teilten sich Zokou Firmin aus Frankreich und Yuan Ming Che aus Chinese Taipei.

Bei der Kategorie der Frauen über 67 kg gewann Isui Fang Hsuan aus Chinese Taipei für ihr Land die Goldmedaille, indem sie die Griechin Kouvari Kiriaki schlug. Die Bronzemedaille ging an Bykova Irina aus Russland und an Rosana Somon aus Spanien.

Im Rahmen des gemeinsamen Projektes von WTF und KWON, Taekwondo auch zu einer offiziellen paralympischen Disziplin zu machen, wurde die berührende Eröffnungszereemonie von einem Team behinderter Taekwondo-Athleten gestaltet, die offizielle WTF-KWON-Taekwondo-Uniformen trugen.



TAEKWONDO

3. INTER NATIONALER JUGEND CUP



Samstag, 12. Mai 2007

**Dormagen - Sporthalle
Konrad-Adenauer-Str.**

Eintritt:
bis 14 Jahre 2,50 Euro
ab 14 Jahre 5,- Euro

Veranstalter: Nordrhein-Westfälische-Taekwondo-Union
Ausrichter: AC Ückerath



KWON

stellt neue Fitness-Wear-Kollektion auf FIBO vor

Neben den Kollektionen der großen etablierten Anbieter ist nach wie vor auch Platz für neue innovative Anbieter.

Für diese gilt meist: Nur wenn das Konzept stimmt und die Kollektion sich vom Mainstream differenziert, wird sie vom Publikum angenommen werden. Ein gutes Beispiel für eine wirklich innovative Kollektion, bei der

das Gesamtkonzept stimmt und die einen neuen Trend im Fitness-Segment setzen wird, ist die neue Fitness-Wear-Kollektion 2007 von KWON, dem Marktführer im Kampfsport. Das extrovertierte Design geht hier eine kraftvolle Synthese mit hochwertigen Materialien, kampfsporttauglichen Schnitten sowie höchster Funktionalität ein. Diese Fitness-Wear hat

deutlich sichtbare Kampfsport-Gene, ist aber 100 % fitness- und straßentauglich. Außerdem wird eine attraktive Preisstellung geboten.

Die FIBO findet von 19. - 22. April 2007 in Essen statt. Am KWON Stand, in Halle 6 Stand E 34, wird erstmals die neue Fitness-Wear-Kollektion präsentiert.



14. Internationales Taekwondo-Camp

12.10 – 14.10. 2007

Sauerland/Biggensee/Rundsporthalle Attendorn

Infos: Tel.: 02722 / 52325 oder 0171 / 4031784 Fax: 02722 / 53638
E-Mail: Antonio.Barbarino@t-online.de Internet: <http://www.kdk-attendorn.de>
Veranstaltet vom KDK Attendorn e.V.

KWON

Präsentiert von den Top-Trainern: Europa, Asien, Weltmeister & Olympioniken von Sydney und Athen 2004

Kim Woo Kang

Korea 8. DAN, 5. DAN Hapkido, Vater des Taekwondo in NRW

Ireno Fargas

Spain 8. Dan, Welt- und Europameister ehem. Coach ESP, Olympia-Coach Mexiko

Dang Dinh Kytu

Dk 8. DAN, 6 facher EM Poomse, Vizeweltmeister Poomsae 2006, Nat. Trainer DK

Jang Hyuk

Korea 6. Dan, 2facher Weltmeister 1989/1991, Nationaltrainer Schweiz

Henk Meiyer

NL 5. DAN, Europa- und Weltmeister, Nationaltrainer Frankreich

Hadi Saei

IR 4. DAN, zweifacher Weltmeister mehrf. Worldcup-Gold, Olympiasieger von Athen

Gabriel Esparza

Esp 4. DAN, vierfacher Worldcup-Gold, Silber in Sydney, Vize-WM und EM-Gold

Elena Benitez

Esp 4. DAN, Weltmeisterin, mehrf. Wordlcup-Gold, Europameisterin, Nat.Trainerin ESP

Geremia Di Costanzo

Ita 4. DAN, fünffacher Europameister mehrf Medaillengewinner, Nnationaltrainer Ita

Aziz Acharki

Ger 3.Dan, Welt- und Europameister, 10facher dt. Meister, 6.Platz Sydney 2000

Erlebt Breiten- und Spitzensport in Perfektion, präsentiert von Europa-, Asien- und Weltmeistern sowie Olympiasiegern. Wir bieten Euch 3 Super-Tage mit Taekwondo, (Poomse, Hyong, Ilbo, Ibo, Sambo, Hosinsul, Vollkontakt und neueste Wettkampftechniken, Hapkido, und Selbstverteidigung, (Schutzausrüstung und Pratzen bitte selbst mitbringen) Für alle Budo-Sportler aller Verbände offen. Zusätzlich bekommt jeder eine Teilnehmerurkunde, 2 x Frühstück, plus Spaß, gute Laune und eine tolle Budo-Show der Referenten. Die Übernachtung ist in der Turnhalle kostenlos. (Schlafsack und Luftmatratze nicht vergessen!!!).

Das Training ist am Freitag von 20:00-21.30 (Kennenlertraining alle Teilnehmer). Samstag beginnt das Training nach dem Frühstück um 09:30 auf 4 Flächen in verschiedenen Gruppen und dauert bis zur Mittagspause (ca. 12:30-14:30), dann geht es bis ca. 19:30 weiter, danach findet die Budo-Show der Referenten statt. Sonntag wie Samstag bis 13:00 Uhr

Alles zu einem sensationellen Preis ab: **59,- €** (bei Bezahlung bis zum 10.08.2007)

Preis vom 11.08. bis 12.09.2007 € 69,- vom 13.09. bis 11.10.2007 € 79,- ab 12.10.2007 € 99,-

Anmeldung an: KDK Attendorn e.V., z.Hd. Antonio Barbarino, Herforder Str. 9A, D-57439 Attendorn. Bezahlung: Mit V-Scheck bei der Anmeldung beifügen, oder Überweisung an KDK-Attendorn e.V. Konto: 34139000 BLZ: 46262456 bei der VOBA Bigge Lenne e.G. VWZ: Vereinsname und Anzahl der Teilnehmer nicht vergessen. Bei Nichtteilnahme am Lehrgang keine Erstattung der Lehrgangsgebühr. Zimmerreservierungen beim Fremdenverkehrsamt Attendorn Tel.: 02722 / 64227 oder 64229

Um den Müllberg in auch in diesem Jahr vorzubeugen und zum Umweltschutz beizutragen, bitten wir jeden, sein eigenes Gedeck (Teller, Tasse, Besteck...) mitzubringen!!! Für Personen und Sachschäden wird keine Haftung übernommen. Änderungen vorbehalten.

Anmeldung 14. Internationaler Taekwondo-Camp in Attendorn

Sammel-Anmeldungen pro Verein erwünscht!!! Mit: Name, Vorname, Altersangabe, Graduierung, Adresse, Tel., Verein/Schule

Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen

Anträge ab 1. März im Internet

Insgesamt stehen für die „Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen“ in diesem Jahr 5,7 Mio. Euro zur Verfügung. Diese Summe wurde im Januar in den Landeshaushalt eingestellt und ist gegenüber 2006 auf dem gleichen Niveau geblieben. Der Antrag zur Förderung der Übungsarbeit kann ab 1. März unter www.wir-im-sport.de als pdf-Datei heruntergeladen oder online ausgefüllt werden. In der „Wir im Sport“ wird der Antrag in den März, April- und Maiausgaben zusätzlich abgedruckt. Die Anträge können bis zum 30. Mai 2007 gestellt werden. Die Anträge werden nicht mehr per Post verschickt!

Der Verteilerschlüssel der Zuwendungen des Landes NRW hat sich für das Jahr 2007 geän-

dert. Dabei wird der Anteil der Jugendlichen gegenüber den Vorjahren noch höher bewertet. Jetzt erhält der Verein für Mitglieder bis 26 Jahre Zuwendungen mit dem Faktor 4 und für Vereinsmitglieder ab 27 Jahren Zuwendungen mit dem Faktor 0,5.

Beispiel: Bei einem Verein mit 100 Mitgliedern – davon 50 Jugendliche unter 26 Jahren und 50 Mitgliedern über 26 Jahren – wird wie folgt gerechnet:

$50 \times \text{Faktor } 4 = 200$ und $50 \times \text{Faktor } 0,5 = 25$. Insgesamt wären dies also bei dem 100-Mitglieder starken Verein 225 „rechnerische“ Vereinsmitglieder.

Durch diese Höherbewertung des Anteils an Jugendlichen stünden

ihm nach der neuen Umrechnung maximal 5 Zuschusseinheiten zu. Voraussetzung ist, dass der Verein entsprechend lizenzierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter einsetzt.

Wie hoch die Fördersumme pro Zuschusseinheit sein wird, richtet sich nach der Gesamtzahl der errechneten Zuschusseinheiten, d.h. nach den insgesamt einge-

gangenen Anträgen. Die Summe wird bis zu den Sommerferien feststehen. Alle Vereine erhalten per Post einen Zuwendungsbescheid.

Weitere Informationen:

LandesSportBund NRW,
Angelika Komanek,
Tel.: 0203/7381-935,
angelika.komanek@lsb-nrw.de

Exklusivausrüster und Sponsor

KWON

der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo Union e.V.



16. Intern. Martial Arts Masters 25.-28. Mai 2007

Aqua-Sportcenter Viersen

PFINGSTEN

Referenten:

- Taepoong Korea Show & Instructor Team
Leitung Stefan Suh & Kim, Young-Ho
- Kim, Woo Kang 8. Dan / Vater des TKD in NRW
- Kytu D. Dang 7. Dan mehrf. Europameister Poomsae
- Kim, In Hyong 6. Dan / Korea Militärmeister
- Henk Meijer 6. Dan Ex-Weltmeister 85, National Coach FR
- Aziz Acharki 3. Dan Dipl. Trainer 3facher WM, Olympiateilnehmer
- Yuthana Chotiyon Gympur Muay Thai - Boxen
- Christina Arnold Tae Bo Instructorin
- Toni Finken 9. Dan W.M.A.A. ROC SV

Unter der Schirmherrschaft der NWTU



태권도

Tae Kwon Do

ab 59 €

Info & Anmeldung: Th. Schneider
Tel.: 02153-60484
thomas.schneider@budo-line.de






www.ohdokwan.de

Design & Entwurf - J. Sabelock Änderungen vorbehalten.

Samstag 05.05.2007

Veranstalter: Internationale Landesmeisterschaft Poomsae
NWTU e.V.
Ausrichter: 1. TKD Verein 80 Bochum e.V./Bernd Petersohn
Leitung: Jin-Kun Baek
Meldeschluss: Sonntag, 15. April 2007
Ort/Halle: 44791 Bochum, Rundsporthalle, Stadionring
Meldungen an: fra.krause@t-online.de, Frank Krause,
Mandelweg 12, 44869 Bochum
Startgebühr: siehe Homepage: www.nwtu.de (Zahlung nur über Verein. Bitte den Vereinsnamen angeben!)
Bankverbindung: NWTU, Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86, Kto. 13 67 57 0207

Samstag 12.05.2007

3. Internationaler Jugend Cup 2007
Veranstalter: NWTU e.V.
Ausrichter: AC Ückerath/Peter van den Akker
Leitung: Jens Strauß/Rolf Granzow
Meldeschluss: Donnerstag, 30.04.07
Ort/Halle: 41539 Dormagen, Konrad Adenauer Str., Dreifachsporthalle
Meldungen an: contact@jens-strauss.com, Jens Strauß, Rothe Gasse 47, 52224 Stolberg
Startgebühr: 16,- Euro je Teilnehmer (Zahlung nur über Verein. Bitte den Vereinsnamen angeben!)
Bankverbindung: NWTU, Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86, Kto. 13 67 57 0207

Samstag, 19. Mai 2007

Breitensportlehrgang in Zülpich
Veranstalter: NWTU e.V.
Ausrichter: TuS Chlodwig 1896 Zülpich e.V. – Abt. Taekwondo.
Zielgruppe NWTU-Sportler/Innen vom ab dem 8. Lebensjahr, Mindestgraduierung 8. Kup
Ort/Halle: Blayer Straße, 53909 Zülpich, Schul- und Sportzentrum.
Meldeschluss: 12.05.07 Meldungen, die später eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
Zeit: 09.30 – 10.00 Uhr Anreise und Registratur
10.00 – 16.00 Uhr Lehrgangsbetrieb
Meldungen an: Breitensportreferent Jürgen Krass-Kuth
Gebühr: 8,- Euro/Sportler

Sonntag, 20. Mai 2007

Bundes-Danprüfung der DTU zum 4., 5., 6. und 7. Dan
Veranstalter: Deutsche Taekwondo Union e. V.
Ausrichter: Niedersächsische Taekwondo Union (NTU)/Redfire Kampfsport Team Bad Münde e. V.
Verantwortlicher: Christian Senft, Sedemünder Str. 6, 31848 Bad Münde; 05151 / 77 17 20; Mobil 0177 / 70 11 975; E-Post: chr.senft@gmx.de
Organisation: Klaus Ermler BPR, Gewinnstr. 8, 52525 Heinsberg
Beginn: 10.00 Uhr
Ort: Sporthalle der Abraham-Lincoln-Schule, Bahnhofstr. 52, 31848 Bad Münde
Teilnehmer: Alle Anwärter einschl. Wiederholer zum 4. – 7. Dan, die nach Anmeldung eine Teilnahmebestätigung vom BPR erhalten haben
Meldeschluss: 07.05.2007 (Datum des Poststempels)

Mittwoch, 23. Mai 2007

26. Ordentliche Mitgliederversammlung in Duisburg
Ort: Fußballverband Niederrhein/Große Aula
Friedrich-Alfred-Straße, 47055 Duisburg
Beginn: 19:00 Uhr - Stimmzettel-Ausgabe ab 18:00 Uhr

Samstag, 26. Mai 2007

Einführungslehrgang in den Formenwettkampf in Essen
Veranstalter: NWTU e.V.
Ausrichter: TUSEM Essen
Zielgruppe NWTU-SportlerInnen sowie Vereinstrainer
Mindestalter SportlerInnen: 10 Jahre
Mindestgraduierung: 8. Kup
Ort/Halle: Sporthalle Lührmannwald in Essen
Meldeschluss: Samstag, 12. Mai 2007
Meldungen an: fra.krause@t-online.de, Frank Krause,
Mandelweg 12, 44869 Bochum
Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr
Gebühr: 8,- Euro je Sportler

Mittwoch, 30. Mai 2007

Jugendvollversammlung NWTU
Ort: Fußballverband Niederrhein/Hörsaal 1,
Friedrich-Alfred-Straße, 47055 Duisburg

Samstag, 02. Juni 2007

Dan-Prüfung
Veranstalter: NWTU e.V.
Ort/Halle: Bielefeld
Meldeschluss: 15. April 2007
Teilnehmer: Prüflinge der NWTU/DTU

Samstag/Sonntag, 02./03. Juni 2007

Breitensportlehrgang in Wuppertal
Veranstalter: NWTU e.V.
Ausrichter: SC NIPPON WUPPERTAL e.V.
Datum: Sa., 02.06.07 und So. 03.06.07
Zielgruppe NWTU-Sportler/innen ab dem 12. Lebensjahr, Mindestgraduierung 1. Kup
Ort/Halle: Dornaperstr. 16-18 Haus 9 , 42327 Wuppertal
Gebühr: 20,- Euro/Sportler
Meldeschluss: Samstag: 26.05.2007
Meldungen an: Breitensportreferent Jürgen Krass-Kuth

Samstag, 24. Juni – Sonntag, 25. Juni 2007

2. NWTU Jugendnightcamp 2007
Veranstalter: NWTU e.V./Jugendleitung Dirk Müller (stellv. Jugendreferent)
Ausrichter: KSG Oh-Do-Kwan Dülken e.V.
Zielgruppe: alle Jugendlichen der NWTU von 12- 17 Jahren
Keine Mindestgraduierung erforderlich
siehe Internet: www.nwtu.de / Jugend Sportpark West in Mönchengladbach
www.sportpark-west.de/anfahrt.htm
Ort: Sportpark West in Mönchengladbach
Zeit: Samstag 10:00 Uhr – Sonntag 14:00 Uhr
Übernachtung: In der Sportanlage (Schlafsack, Isomatte etc. erforderlich)
Meldeschluss: Freitag, 08. Juni 2007 (gültig nur inkl. Überweisungsbeleg)
Meldung an: Dirk Müller, Holunderweg 7, 41751 Viersen
Gebühr: 39,- Euro (bei Meldung bis 08. Juni)
Volksbank Rhein Ruhr e.G., Kontoinhaber: NWTU e.V., Kontonummer: 1367570207, BLZ: 35060386

Samstag, 11. August 2007

Dan-Vorbereitungslehrgang
Veranstalter: NWTU e.V.
Ort/Halle: Hochdahl
Meldeschluss: 28. Juli 2007
Teilnehmer: Prüflinge der NWTU/DTU

11./12., 18./19, 25./26. August, 01./02., 08./09., 15./16. September

Trainer-C-Wochenendlehrgang in Viersen (Lehrgangsnummer: 2007-TRCW-02)
Veranstalter: NWTU e.V.
Anmeldeschluss: 16. Juli 2007 (Poststempel), max. 25. Personen
Gebühr: 200,- Euro (ohne Verpflegung)
Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86, Kto. 13 67 57 02 07
 Verwendungszweck: Name + Lehrgangsnummer
Ort: Paul Weyersschule, Tilburgersstr., 41751 Viersen
Zeit: 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 08. September 2007

Dan-Prüfung
Veranstalter: NWTU e.V.
Ort/Halle: Hochdahl
Meldeschluss: 28. Juli 2007
Teilnehmer: Prüflinge der NWTU/DTU

Sonntag, 9. September 2007

Lippe-Pokal (BNM) in Hamm
Veranstalter: NWTU e.V./ Reg. Bez. Arnsberg
Ausrichter: TKD Herringen/Meheddiz Gürle
Meldeschluss: Montag, 27. August 2007
Ort/Halle: 59067 Hamm, Märkische Sporthalle, Wilhelm-Liebknichtstraße
Meldungen an: Cevdet24@gmx.de, Cevdet Gürle, Juffernbuschstr. 148, 59077 Hamm, Tel.: 0174 / 6405276
Startgebühr: 15 Euro je Teilnehmer
Bankverbindung: NWTU Bezirk Arnsberg/Süleyman Gökdemir (Kassenwart) Sparkasse Dortmund; BLZ: 44050199, Kto: 72155777

Freitag, 28.09. bis Samstag, 06.10.2007

Trainer-B-Kompaktlehrgang (Lehrgangsnummer 2007-TRBK-01)
Veranstalter: NWTU e.V.
Anmeldeschluss: 16. Juli 2007 (Poststempel) max. 25. Personen
Gebühr: 200 Euro, zzgl. Unterbringungskosten und Verpflegung (nach Rücksprache)
Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86, Kto. 13 67 57 0207,
 Verwendungszweck: Name + Lehrgangsnummer
Ort: wird noch bekannt gegeben (Ausrichter gesucht!)

(Vereine, die diesen Kompaktlehrgang Ausrichten möchten, melden sich bitte bis zum 16. Juli 2007 beim Lehrreferenten Thomas Schneider.)

Samstag/Sonntag, 24./25. November

NWTU-Lehrgang zur Verlängerung der Trainer-C-, B- und A- Lizenz
Zeit: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, 2Tage / 16 Std.
Ort: Bürgerhaus Dortmund – Bövinghausen
Anmeldung: Schriftlich bis zum 31. Oktober 2007 mit NWTU Antragsformular (nur auf dem Postweg/keine E-mail oder Einschreiben)
Kosten: 50,00 Euro (inkl. Verpflegung)

Neue Vereine:

041221 RUWA Dellwig, Marion Scholten,
 Scheppmannskamp 6, 45357 Essen
 025141 Taekwondo Herringen e.V., Cevdet Gürle,
 Juffernbuschstr. 148, 59077 Hamm

BEZIRKSTRAININGSEINHEITEN 2007, 2. Quartal

NWTU e.V. Bezirk MS/DT

Bezirkstrainer Bernd Grosse-Daldrup 4. Dan TKD

Sportpark Nottuln,

Rudolf-Harbig- Str. 22, 48301 Nottuln, Teilnehmer ab 10. Kup

- Sonntag, 22.04.07, 12.00 – 15.00 Uhr
- Samstag, den 12.05.2007 14.00 – 17.00 Uhr
- Samstag, den 09.06.2007 14.00 – 17.00 Uhr

Info Tel. 0171-350 72 91

Weitere Termine folgen!

Landestrainer Bernd Petersohn - neue Fax-Nr.: 03221-2322610

Neue Landestrainer Vollkontakt:

Landestrainer Jugend A/B

Hacik Bozukyan - Trainer B-Lizenz
 Margaretenstr. 4, 45964 Gladbeck
 Tel.: 02043-46766
 E-Mail: hacik@gelsenet.de

Landestrainer Jugend C/D

Jannis Dakos - angehender Diplom-Sportlehrer
 Zülpicher Str. 313, 50937 Köln
 Tel.: 0221-2604090, Mobil: 0177-4974770
 E-Mail: jandakos@yahoo.de

Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86, Kto. 13 67 57 0207, Kennwort: 2007- TRLV-01

Unterlagen: Zahlungsbeleg in Kopie, gültiger DTU- Pass, Lizenzheft, Schreibzeug

Meldeadresse: Thomas Schneider, Pütterhöfer Weg 7a, 41751 Viersen,

Termin: 28. September bis 5. Oktober 2007

Vorankündigung

Sportassistent(en)/innen-Ausbildung in Viersen

Gebühr: 250,- Euro inklusive 6 Übernachtungen (Verpflegung 3 Mahlzeiten, Snacks und Mineralgetränke usw.)

Ort : Kreis Viersen, weitere Infos werden noch genauer bekannt gegeben

Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86, Kto. 13 67 57 0207, Verwendungszweck: Name + Lehrgangsnummer!!!

(Ausbildungen sind vorbereitet. Vereine und Trainer möchten Ihre Jugendlichen bitte befragen und verbindlich anmelden.)

Kontakte

**Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.**
Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Tel.: (0203) 7381 - 622
eMail: info@budo-nrw.de
www.budo-nrw.de

**Sportstiftung Nordrhein-Westfalen
Bundesleitungszentrum Köln**
Carl-Diem-Weg 6/IG 2, 50933 Köln
Tel.: (0221) 49 82-60 25
Fax: (0221) 49 82-60 22
eMail: info@sportstiftung-nrw.de
www.sportstiftung-nrw.de

**Olympiastützpunkt
Köln/Bonn/Leverkusen**
Guts-Muth Weg 1
diederichs@osp-koeln.de
www.olympiastuetzpunkte.de
www.osp-koeln.de

Schramm Sport GmbH
Kwon – Exklusivausrüster und Sponsor
der NWTU e.V.
eMail: info@kwon.de

ARAG Sportversicherung
ARAG Platz 1, 40472 Düsseldorf
eMail: duesseldorf@arag-sport.de
www.arag-sport.de

**Innenministerium
Nordrhein-Westfalen**
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0221-8712418, Fax: 0221-871162418
Referat83@im.nrw.de, www.im.nrw.de

**Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat Sport**
Laurentiusstraße 1, 59821 Arnsberg

**Bezirksregierung Detmold
Dezernat Sport**
Leopoldstr. 13-15, 32756 Detmold

**Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat Sport**
Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

**Bezirksregierung Köln
Dezernat Sport**
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln



Adressen

Sportjugend NRW
www.sportjugend-nrw.de

NWTU-Jugend
www.nwtu.de/index.php?id=jugend

**Deutsche Taekwondo Union
Geschäftsstelle**
Dorothea Fritzsche
Luisenstraße 3 · 90762 Fürth
Tel. (0911) 974 88 88 · Fax (0911) 974 88 90
E-Mail: office@dtu.de · www.dtu.de

**NWTU
Geschäftsstelle**
Andreas Braun
Hindenburgstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. (02263) 90 37 38 · Fax (02263) 90 37 39
E-Mail: nwtu-ev@t-online.de · www.nwtu.de

Internet

Bundes Sport Agentur GmbH
www.bsa-online.de

VIBSS InfoSystem Internet des Landes Sport Bundes NRW
www.vibss.de

Deutsche Sportjugend
www.dsj.de

Landessportbund NRW Spurt GmbH (Car-Sponsoring)
www.wir-im-sport.de

Deutscher Sport-Bund
www.dsb.de

Nationale Anti-Doping-Agentur Deutschland
www.nada-bonn.de

Weitere Ausschreibungen finden Sie unter www.nwtu.de

NEU von KWON...

erhältlich ab Januar 2007

TKD Handprotector

Gemäß dem Regelwerk der WTF produziert. Hervorragende Passform, aus PU-Material mit EVA Schaumstoffdämpfung.

Die exzellente Verarbeitung, die Auswahl sehr hochwertiger Materialien, sowie die für das Taekwondo äußerst funktionale Anordnung der Schutzzonen, kennzeichnen dieses KWON Premium-Produkt.

Größen: S, M, L **Art.Nr. 40 091**

28,60

Ruben Montesinos Gimeno

Weltmeister 2005

Europameister 2004

3. Platz Weltmeisterschaft 1997, 1999, 2001

2. Platz World Cup 2000

3. Platz World Cup 1997

2. Platz Europameisterschaft 2000

Shocklite Kopfschutz

Bestehend aus dem extrem leichten Schaumstoffmaterial EVA (wiegt lediglich 250 Gramm). Revolutionäre Passform verringert das Verrutschen. Herausragende Dämpfungseigenschaften durch den Shocklite EVA Schaum.

Größen: S/M und L/XL.

rot **Art.Nr. 40 076**

blau **Art.Nr. 40 079**

schwarz **Art.Nr. 40 077**

59,-

FIBO 2007

Internationale Leitmesse für Fitness und Wellness

19. - 22. April 2007 · Messegelände Essen

KWON = Global Partner Kampfsport der FIBO

Besuchen Sie uns auf der FIBO vom 19. - 22. April 2007 am Stand E 34 in der Halle 6 und genießen Sie Action-Shows auf unserer Kampfsportbühne und die Präsentation unserer neuen Fitness-Wear-Kollektion.

Kampfweste e-KWON

Neu entwickelte, elektronische Weste im WTF-Design. Bei Verwendung einer elektronischen Schutzweste wird die Kraft des Schlages mittels Sensorik in der Weste gemessen und akustisch signalisiert (Piepton). Die Weste Größe S zeigt bereits leichte Treffer an, die Weste Größe M mittelstarke und die Weste Größe L hingegen nur starke Treffer an. Stromversorgung über Akku. Lieferung incl. Ladegerät und Akku. Wendeweste rot-blau.

Größen: S, M, L **Art.Nr. 40 005**

150,-

KWON Kampfsport-Ausstattung
Unterfeldring 3 · 85256 Vierkirchen

Telefon 0 81 39/88-3 11

Telefax 0 81 39/88-7 01

KWON 
TOUCH THE SPIRIT

info@kwon.de
www.kwon.net